Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 54 (1971)
Heft: 1

Artikel: Das Märchen von Christus ist Ursache [...]
Autor: Goethe
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-411887

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir gehen völlig einig mit L. Endress in seiner Beschwerde gegen solch ein Vorgehen von Ihnen und Ihrer Organisation.
Dürfen wir noch Ihre Aufmerksamkeit darauf richten, dass die Atheisten und Freidenker Amerikas nicht länger allein und isoliert sind. Wir fügen eine Mitteilung bei über ein **Welt-Atheisten-Treffen,** vorgesehen für die Wintersonnenwende 1971. Bitte, sehen Sie zu, dass sich Ihre Leser an dieser Versammlung interessieren, wir werden auch Ihre Delegierten willkommen heissen. **Wir schicken keine Einladungen an Jesuiten,** wie Sie es tun.

Aufrichtig
Society of Separationists, Inc.
Madalyn O'Hair
American Atheist

Jesuiten in der Schweiz

In einer längeren Abhandlung «Vorstoss zur vollen Freiheit» im «Freidenker» Nr. 6/1970 unternimmt Emil Kirschbaum eine Rehabilitierung des Jesuitenordens und plädiert für Aufhebung der Artikel 51 und 52 der schweizerischen Bundesverfassung, welche eine «Diskriminierung» dieses Ordens SJ (Societas Jesu) enthalte. Die Begründungen von Herrn Kirschbaum lauten unter anderem:
«Die geistig führenden Kreise unseres Landes (wer ist das?) sind sich einig darüber, dass die Ausnahmeartikel längst überholt sind.» — «Ob die gegen den Orden erhobenen Vorwürfe stimmen, ist rückblickend belanglos.» — «Die Kirche selbst hat sich in ihrem Verhältnis zur Welt gewandelt.» — Stimmt das? Oder sind nicht doch einige grundsätzliche Fragen zu klären, wie etwa:
Welche Gründe hatten eigentlich damals die Schweizer und auch Bismarck, die SJ unter Ausnahmegesetze zu stellen? Sind diese Gründe heute nicht mehr stichhaltig? Haben sich etwa die Satzungen und Ziele der SJ inzwischen grundlegend geändert? Was ist darin überholt», was hat sich darin «gewandelt»?
Ist die SJ eine ausschliesslich schweizerisch-nationale Vereinigung oder ein internationaler, kosmopolitischer Bund? Sind die Ziele und Methoden der SJ für ein Wohlergehen der Schweiz und ihrer Bürger oder für die Durchsetzung internationaler imperialistischer päpstlicher Ziele? Sind die Mitglieder der SJ freie Bürger, oder unterstehen sie unbedingter Gehorsamspflicht und Jurisdiktion der römisch-katholischen Kirche? Sind die Mitglieder des Jesuitenordens überhaupt Bürger der Schweiz oder einer anderen Nation, oder müssen sie laut Kirchengesetz und Neuem Testament «Vater und Mutter verlassen», um vaterlandslos und «herausgelöst» aus Sippe, Volk, Stamm, Sprache und Nation die Ziele und Befehle der klerikalen Diktatur an jedem Ort der Erde durchzusetzen versuchen?
Die geschichtlichen Erfahrungen mit dem Orden Loyolas bis in die Neuzeit sprechen nicht zugunsten der Societas Jesu. Videant consules!

Dr. Lothar Nath, Melchiorshausen (Deutschland)

Das Märchen von Christus ist Ursache, dass die Welt noch 10 000 Jahre stehen kann und niemand recht zu Verstand kommt.
Goethe an Herder, 4. September 1788

Sklaven kriechen zu Kreuze, doch niemals ein seiner freien Menschenwürde bewusster und kritisch denkender Mensch.
Werner Ohnemus

Schlaglichter

Toleranz in der DDR

Der «Telegraf» vom 13. 12. 69 berichtet von einer in Ostberlin veröffentlichten Uebersicht über die kirchlichen Verhältnisse in der DDR. Danach sind seit 1949 in der DDR 323 katholische Kirchen und Kapellen neu gebaut worden, ausserdem 25 im Krieg zerstörte Kirchen wieder aufgebaut (so die Hedwigskirche in Ostberlin), 14 Kirchenbaracken aufgestellt und 302 Kirchen restauriert und umgestaltet worden. Ausserdem wurden eine ganze Anzahl kirchlicher Ausbildungsstätten neugegründet, so das Priesterseminar Neuzelle, das Seelsorgehelferinnenseminar Magdeburg, das Seminar für Seelsorgehilfe Erfurt, das Priesterseminar Erfurt, das St.-Norbertus-Werk Magdeburg, das Sprachenseminar Halle, das Fürsorgerinnenseminar Magdeburg, das Katechetenseminar Görlitz, das Kindergärtnerinnenseminar Erfurt, das Priesterseminar Hyusburg und die Kirchenmusikschule Schirgiswalde.

Die Literaturstelle empfiehlt

Brauchlin, Ernst **13 Gespräche mit einem Freidenker** 240 Seiten **Fr. 5.—**
Diese Gespräche mit einem suchenden Protestanten berühren eine Menge von weltanschaulichen Fragen. Der leicht verständliche und anregende Dialog eignet sich vorzüglich als Einführung in das freigeistige Gedankengut.

Brauchlin, Ernst **Einfälle und Ueberlegungen** 77 Seiten **Fr. 4.—**
Notizen aus den Tagebüchern unseres Ehrenpräsidenten. In bunter Abwechslung finden wir hier die Niederschläge einer reichen Lebenserfahrung.

Brauchlin, Ernst **Gott sprach zu sich selber** 60 Seiten **Fr. 2.50**
Der Verfasser lässt Gott sich selbst als Nichts erkennen und in der steten Selbstverneinung all die Widersprüche aufdecken, in die sich der Glaube an einen Schöpfer-, Schicksals- und Richtergott verstrickt.

Brauchlin, Ernst **Aus der Schöpfungsgeschichte** 14 Seiten **Fr. 1.50**
Eine kleine humorvolle epische Dichtung, die mit der biblischen Darstellung nicht ganz übereinstimmt.

Brauchlin, Ernst **Anregungen zur Ausarbeitung von Traueransprachen an freigeistigen Bestattungsfeiern** 106 Seiten **Fr. 20.—**
Für Mitglieder zum Selbstkostenpreis von **Fr. 15.—**
Die Erfahrungen einer jahrzehntelangen Tätigkeit als Sprecher an Traueranlässen sind hier zusammengetragen und übersichtlich angeordnet mit vielen praktischen Beispielen versehen, so dass auch ein Laie imstande ist, diese wichtige und verdienstvolle Aufgabe zu übernehmen.

Titze, Dr. Hans **Grundlage und Ziel einer freigeistigen Gesinnung** 28 Seiten **Fr. 1.25**
Der Verfasser schildert, wie aus wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erfahrung ein Weltbild entstehen kann, das hohe ethische Werte und Toleranz als höchste Zielsetzung kennt.